
Tiefer Pegelstand am Vierwaldstättersee Schiffstation Verkehrshaus-Lido vorübergehend ausser Betrieb

Medienmitteilung vom 06. Februar 2026

Tiefer Pegelstand am Vierwaldstättersee: Schiffstation Verkehrshaus-Lido vorübergehend ausser Betrieb

Der Pegelstand des Vierwaldstättersees ist derzeit aussergewöhnlich tief. Ursache dafür sind die bisher niederschlagsarmen Wintermonate. Aufgrund des tiefen Wasserstandes kann die Schiffstation Verkehrshaus-Lido ab Samstag, 7. Februar 2026, von den Schiffen der Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG vorübergehend nicht mehr angefahren werden.

Die Schiffe verkehren ansonsten weiterhin gemäss offiziellem Fahrplan. Die Abfahrts- und Ankunftszeiten in Luzern bleiben unverändert. Die infolge des Niedrigwassers ebenfalls betroffenen Schiffstationen Stansstad und Seeburg sind nicht Teil des aktuellen Winterfahrplans und beeinflussen den Schiffsbetrieb der SGV zurzeit somit nicht.

Die Situation wird laufend beobachtet. Sobald sich der Pegelstand wieder stabilisiert und ein sicheres Anlegen möglich ist, wird die Schiffstation Verkehrshaus-Lido wieder in den regulären Fahrplan aufgenommen.

Informationen dazu sind auf der Webseite der SGV zu finden: www.lakelucerne.ch

Weitere Informationen

Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG, Werftestrasse 5, 6002 Luzern

Kontakt: Werner Lüönd, Leiter Marketing & Sales
Tel. +41 41 367 66 71 | w.luond@lakelucerne.ch